

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER

WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!

FREI UND UNENTGELTLICH

INSPIRIEREND

S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,

POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!

WELTGESCHEHEN UNTER

DER VOLKSLUPE

S&G

~AUSGABE 48/2025~



INTRO

Es stimmt zwar, dass die dreiste Boshaftigkeit in sämtlichen Lebensbereichen exponentiell zunimmt, egal ob national, EU weit oder global. Aber mindestens genauso entschlossen

bilden und formieren sich investigatives Aufdecken, Widerstand und Neuorientierung, wie diese Ausgabe bezeugt.

Die Redaktion (hm.)

Dank mehr CO₂: Heilpflanzen zeigen mehr Wirkung

mat. Neuere Studien belegen nun, dass erhöhte CO₂-Werte nicht nur das Wachstum von Pflanzen fördern, sondern auch die Konzentration medizinisch relevanter Inhaltsstoffe steigern können. Besonders Heilpflanzen reagieren mit einer Zunahme an Wirkstoffen, die seit Jahrtausenden in der Naturheilkunde geschätzt werden. Und wenn man berücksichtigt, dass der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre vor einigen tausend Jahren deutlich höher war als heute, kann man sich durchaus vorstellen, dass die in

der traditionellen Medizin verwendeten Heilkräuter auch eine stärkere Wirkung zeigten, als es heutzutage der Fall ist. Alles in allem zeigt es sich, dass die erneute Zunahme des Kohlendioxidgehalts in der Atmosphäre mehr als Segen denn als Fluch gelten darf. Wenn das die Klima-Alarmisten aus Politik und Systemmedien verschweigen und sogar bekämpfen, entlarvt das nicht ihre krankmachenden und menschenfeindlichen Strippenzieher im Hintergrund? [2]

Fidschi muss nicht zur Hälfte umgesiedelt werden!

hm. Der *Münchner Merkur*, Teil der deutschen „Wahrheitspresse“, übt sich gerne in Klima-Alarmismus, so auch in Bezug auf partielle Umsiedlungen auf Fidschi. Mit der Realität hat dies jedoch wenig zu tun. Seit jeher unterliegen Küstenregionen Veränderungen.

Auf Fidschi bezogen heißt das: „lokale Erosion durch Sandabbau; Versalzung wegen schlecht geplanter Brunnen; tektonische Senkungen an einigen Stellen“.

Es bräuchte praktische Investitionen: Küstenschutzmaßnahmen, Wasserinfrastruktur, Landreform, kontrollierte Sandgewinnung und vor allem Einbindung der Gemeinden in technisch sinnvolle Lösungen. Wenn aber das Narrativ lautet „Die Inseln versinken wegen des CO₂“, dann fließen die Mittel einzig in die Taschen der Profiteure, dem Filz aus Hochfinanz, Politik, gekauften Wissenschaftlern und Medien. [4]

Quellen: [1] <https://www.bluewin.ch/de/news/international/greene-will-geo-engineering-und-wetter-manipulation-verbieten-2772189.html>

[2] <https://report24.news/mehr-co2-mehr-wirkung-heilpflanzen zeigen-deutliche-reaktion/> [3] <https://report24.news/gruenes-wunder-statt-klima-kollaps-der-amazonas-widerlegt-die-apokalyptiker/> [4] <https://report24.news/nein-fidschi-muss-nicht-zur-haelfte-umgesiedelt-werden/> [5] <https://reclaimthenet.org/brazil-uses-child-safety-as-cover-for-online-digital-id-surge>

Nach US-Flutkatastrophe: Geoengineering verbieten

mth. Nach der verheerenden Flutkatastrophe im US-Bundesstaat Texas kündigt Marjorie Taylor Greene am 5. Juli 2025 eine neue Gesetzesinitiative an: „Wir müssen die gefährliche und tödliche Praxis der Wetterveränderung und des Geo-Engineerings beenden. [...] Ich bringe einen Gesetzentwurf ein, der die Injektion, das Freisetzen oder Verteilen von Chemikalien oder Stoffen in die Atmosphäre verbietet, um das

Wetter, die Temperatur, das Klima oder die Intensität des Sonnenlichts zu verändern“, schreibt sie auf X. Und: „Das wird eine Straftat sein.“ Die Abgeordnete schreibt, dass ihr Gesetz dem *Florida's Senate Bill 56* ähneln soll: Dieses wurde Ende Juni 2025 angenommen und verbietet unter Androhung einer 100.000-Dollar-Strafe, das Wetter zu modifizieren oder Geo-Engineering anzuwenden.[1]

Der Amazonas: Grünes Wunder statt Klima-Kollaps

hma. Seit Jahrzehnten propagieren die Klimaapokalyptiker Angst schürend, dass der Amazonas kurz davorstehe, zur Steppe zu vertrocknen. Er sei eine ökologische Zeitbombe, ein „Kippunkt“, eine drohende Wüste – so das gängige Narrativ. Nun zeigt eine großangelegte Studie, die unter dem Titel „Zunehmende Baumgröße am ganzen Amazonas“ im Fachjournal *Nature Plants* veröffentlicht wurde, dass das genaue Gegenteil passiert: Die Bäume im Amazonas wachsen stärker denn je. Und zwar

nicht trotz, sondern gerade wegen des gestiegenen CO₂-Gehalts in der Atmosphäre. Fast hundert Forscher aus über 60 Universitäten haben hierzu über 30 Jahre hinweg mehr als 180 unberührte Waldflächen untersucht. Damit zerfällt das Katastrophen-Narrativ. Doch von all dem erfährt der Bürger in den Systemmedien herzlich wenig. Dort zählt nur die Endlosschleife vom „sterbenden Planeten“, die politischen Druck für noch mehr Steuern, Verbote und Überwachung erzeugt. [3]

Kinderschutz als Vorwand für beschleunigte digitale ID

hm. Die brasilianische Abgeordnetenkammer hat einen Gesetzentwurf zur Einführung der digitalen ID eingebracht, der, als Kinderschutzmaßnahme getarnt, durchgesetzt werden soll. Eine genauere Überprüfung des Entwurfs und eine breitere Debatte unterblieb daher zum vermeintlichen Wohl der Kinder, sodass der Vorschlag nur einen Tag später in die Verfassung aufgenommen wurde. Der Kongressabge-

ordnete Nikolas Ferreira kritisierte den Schritt als Autoritätsmissbrauch. „Ich glaube nicht, dass dies eine Position ist, die der Präsident in diesem Haus einnehmen sollte“. Einmal mehr wird der schier unglaubliche Filz aus Industrie, Politik, Justiz und Systemmedien sichtbar. Nun ist die Bevölkerung gefragt, mit diesen verräterischen Profiteuren abzurechnen. [5]

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Chatkontrolle: Die EU setzt auf Massenüberwachung

hma. Offiziell beteuert die Bundesregierung, sie lehne die anlasslose Bespitzelung der privaten digitalen Kommunikation ihrer Bürger rundweg ab. Doch die EU-Kommission und KI-Lobby wollen die Bürger massenhaft bespitzeln lassen. Unter dem Vorwand der Prävention gegen Kinderpornografie im Internet sollte Anfang Oktober 2025 die Mehrheit der EU-Staaten

einem Plan für anlasslose Überwachung der privaten digitalen Kommunikation ihrer Bürger, einer Chatkontrolle, zustimmen. Noch kam es nicht dazu, denn der Widerstand ist groß. Ende September hatten Recherchen ein enges Lobbygeflecht aufgedeckt. Demnach trafen sich EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und die zuständige Kommissarin Ylva Johansson

mit KI-Unternehmen wie *Thorn* und *WeProtect*. Überdies belegten die Recherchen, dass der EU-Entwurf eng im Verbund mit großen US-Techkonzernen erarbeitet wurde. Diese priesen demnach Überwachungsfilter an, die vielseitig einsetzbar sind, also weit über das angebliche Ziel hinausgehen. Entpuppt sich der EU-Apparat damit nicht als total diktatorisches Konstrukt? [6]

6-Ghz-HF-Strahlung verursacht Leberschäden

mth. Eine bahnbrechende Studie türkischer Forscher, die am 22. Juli 2025 veröffentlicht wurde, bringt Gesundheitsrisiken durch 6-GHz-Hochfrequenzstrahlung (HF) ans Licht. Die 6-Ghz-Frequenz wird häufig in Geräten der neuen 5G-Technologie verwendet. Nach bereits wenigen Wochen mit einer geringen Strahlenbelas-

tung und täglich nur 4 Stunden wurden Leberschäden festgestellt. Das sind signifikante biologische Auswirkungen bei Expositionswerten, die weit unter den derzeitigen behördlichen Vorschriften liegen. Erschreckend ist, dass biologische Schäden nicht vorhersehbar mit der Dosis oder der Dauer einhergehen. Das For-

scherteam betont die dringende Notwendigkeit, die aktuellen Sicherheitsstandards zu überprüfen. Machen Mobilfunkindustrie, Politik, Systemmedien und staatliche Zulassungsstellen derartig alarmierende Fakten deshalb nicht publik, weil sie eigennützig vernetzt sind und profitorientiert arbeiten? [8]

China: Konventionelle Kraftwerke statt Photovoltaik

hm. Kein anderes Land hat in den letzten Jahren mehr Photovoltaikanlagen aus dem Boden gestampft als China. China meldete eine Rekordzunahme von rund 277 Gigawatt Solarleistung allein im Jahr 2024. Das ist mehr, als die gesamte EU jemals

auf die Beine gestellt hat. Ganze Landschaften wurden mit Solarpaneelen zugepflastert, ganze Provinzen verwandelten sich in eine einzige Stromfabrik für Sonnenenergie. Doch jetzt meldet die Volksrepublik: Genug ist genug. Der Solarwahn hat die

Netze an ihre Belastungsgrenzen geführt, Strom im Überfluss wird abgeregelt. Und während Europa sich noch im Solarrausch gefällt, zieht Peking die Notbremse. Peking setzt nun wieder auf eine „ausgewogenere“ Energiepolitik. Das heißt: Kohle, Erdgas, Was-

Windräder:

Grüne Ideologie und schwarze Wahrheit

hma. Windkraft gilt als Symbol der Energiewende – angeblich sauber, grün, nachhaltig. Doch hinter diesem Image verbirgt sich eine krasse Schattenseite, über die Industrie, Politik und Systemmedien nur ungern sprechen. Von giftigen Chemikalien in Nord- und Ostsee über zerstörte Ökosysteme bis hin zu massiven Belastungen für Mensch und Tier: Die vorgeblich „grüne“ Energie zeigt sich bei genauerem Hinsehen als gigantisches Umwelt- und Gesundheitsfiasko. Ein weiteres unsägliches Beispiel hierfür ist ein offiziell geschütz-

tes Naturschutzgebiet in Namibia. Gerade dort plant Deutschland auf 40 Quadratkilometern eine gigantische Photovoltaikanlage sowie zusätzlich 600 bis 700 Windräder. Ziel: jährlich 300.000 Tonnen „grünen“ Wasserstoff zu produzieren und über 12.000 Kilometer nach Deutschland zu transportieren.

Was für eine ingenieurtechnische Unrentabilität und ein Desaster für die Umwelt durch gnadenlose Profiteure aus Großfinanz, Multikonzernen, Politik und Systemmedien. [10]

Ukraine und Gaza: Testlabor für digitale ID

hm. „Die digitale ID ist das ultimative Mittel, um Menschen zu kontrollieren und disziplinieren. Sie wird genau zu dem Zweck in der Ukraine eingesetzt und ist auch für einen ‚Wiederaufbau‘ von Gaza geplant. Beide Länder dienen als Testgebiet für die allgemeine Einführung in der EU“, so die Einschätzung von Dr. Peter F. Mayer auf *tkp.at*. Sobald jeder Erwachsene gezwungen ist, sich in eine zentrale Identitäts-Wallet einzuloggen, um zu arbeiten, zu mieten oder Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, wird die Fähigkeit des Staates zu überwachen und zu sanktionieren beispiellos. Der britische Premier Starmer holt mit der kürzlich geschehenen Einführung im vereinigten Königreich eine ihrer ältesten Obsessionen hervor: den Traum, jeden Bürger wie ein Paket im Postamt zu markieren. [7]

serkraft und Atomkraft sollen das Rückgrat des Stromnetzes stellen. Demnach hat die Finanzoligarchie im Hintergrund noch Pläne für China, während Europa offensichtlich an die Wand gefahren wird. [9]

Schlusspunkt •

Das Sprichwort „Aus Schaden wird man klug“ betont, dass Menschen oft erst durch negative Erfahrungen oder Fehler lernen. Diese Volksweisheit erinnert uns daran, dass jede Niederlage also auch eine Chance zur Weiterentwicklung auf einem weitaus höheren Niveau bietet. Nach schmerzlicher Erfahrung der z.B. ausufernden politischen Willkür sollten wir in Zukunft unser Staatssystem vorsichtiger und weiser aufbauen.

Die Redaktion (hm.)

- Quellen:** [6] <https://weltexpress.info/zank-um-chatkontrolle-die-eu-auf-dem-weg-in-die-massenueberwachungsystopie/> | <https://netpolitik.org/2025/eu-ueberwachungsgesetz-kinderschutzbund-stellt-sich-gegen-chatkontrolle/>
 [7] <https://tkp.at/2025/10/01/digitale-id-und-ki-fuer-globalistische-herrschaft-im-test-in-ukraine-und-gaza/>
 [8] <https://tkp.at/2025/07/31/6-ghz-hf-strahlung-verursacht-leberschaeden-studie/>
 [9] <https://report24.news/photovoltaik-wahnsinn-warum-peking-jetzt-die-notbremse-zieht/>
 [10] <https://report24.news/gruene-energie-schwarze-wahrheit-windkraft-vergiftet-meere-waelder-und-lebensgrundlagen/>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SUG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 22.11.25

S&G ist ein Organ klarheitssuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnementservice: www.s-und-g.info
Deutschland: S&G, Postfach 0111, D-73001 Göppingen